

[Sperrvermerk: 16.01.2026, 15:30 Uhr]

Pressemitteilung

Gewinner des KI Schulpreises 2025 stehen fest

Diese Schulen zeigen, wie KI zum Motor moderner Schulentwicklung wird

16. Januar 2026, Berlin/Heilbronn – Heute wurden die Gewinner-Schulen des KI-Schulpreises 2025 im Rahmen der Preisverleihung auf dem Bildungscampus in Heilbronn bekanntgegeben. Die sieben ausgezeichneten Schulen setzen Maßstäbe dafür, wie Künstliche Intelligenz Lernen, Lehren und Schulorganisation verantwortungsvoll, wirksam und pädagogisch sinnvoll unterstützen kann. Insgesamt haben sich 191 Schulen für die Auszeichnung beworben.

Der bundesweite Wettbewerb, initiiert von Deutschland – Land der Ideen und gefördert von der Deutsche Telekom Stiftung und der Dieter Schwarz Stiftung, würdigt Schulen, die KI bereits heute strategisch oder gezielt in ihrem Bildungsgang einsetzen. Die Preise wurden in zwei Kategorien vergeben: KI-Teilkonzept für spezifische, besonders überzeugende Anwendungsfälle und KI-Gesamtkonzept für Schulen, die KI bereits umfassend und strukturell verankert einsetzen.

Die Gewinner Schulen im Überblick

Kategorie KI-Gesamtkonzept

Platz 1: Carl Fuhlrott Gymnasium Wuppertal (NRW)

Das Gymnasium setzt KI umfassend im Unterricht und in der Organisation ein: mit eigenen didaktischen Agents, automatisiertem Feedback und einem Schulbot und stets verbunden mit klaren ethischen Leitlinien und inklusiven Anwendungen. [Mehr erfahren](#)

Platz 2: Bertha-von-Suttner-Schule Mörfelden Walldorf (Hessen)

Die Schule verknüpft ihr etabliertes Konzept des selbstgesteuerten Lernens mit KI gestützter Diagnostik und Förderung und baut eine datensouveräne, pädagogisch kontrollierte Infrastruktur für adaptive Lernprozesse auf. [Mehr erfahren](#)

Platz 3: Neue Grundschule Potsdam (Brandenburg)

KI unterstützt von Klasse 1 an selbstgesteuertes Lernen, Differenzierung und Inklusion; eine schulweite KI-Ordnung und transparente Kommunikation sichern den verantwortungsvollen Einsatz im kindzentrierten Schulalltag. [Mehr erfahren](#)

Platz 3: Käthe-Kollwitz-Gymnasium Berlin

Mit „Own your power“ macht die Schule KI zu einem festen Bestandteil des Lernens, von KI-Kompetenztagen über fächerübergreifende Anwendungen bis zum eigenen AI-Lab und stärkt digitale Mündigkeit und kritisches Denken. [Mehr erfahren](#)

Kategorie KI Teilkonzept

Platz 1: Friedensschule Osnabrück (Niedersachsen)

Die Friedensschule verbindet im Projekt „demoKI“ KI- und Demokratiebildung und ermöglicht Schülerinnen und Schülern, KI sowohl praktisch als auch kritisch zu nutzen, von der Entwicklung eigener Bots bis zu ethischer Reflexion im Schulalltag. [Mehr erfahren](#)

Platz 2: Carl-Orff-Grundschule Wiesbach (Rheinland-Pfalz)

Mit dem KI gestützten „Krisenhelfer RLP“ unterstützt die Schule Lehrkräfte in Ausnahmesituationen durch strukturierte, datenschutzkonforme Handlungsempfehlungen und zeigt, wie KI Schulorganisation wirksam entlasten kann. [Mehr erfahren](#)

Platz 3: Ernst-Reuter-Schule Pattensen (Niedersachsen)

Das Fach „Cyberethik“ vermittelt Jugendlichen ein tiefes Verständnis für Funktionsweise, Chancen und Grenzen von KI und verankert verantwortungsvolle Nutzung, Datenschutz und kritische Medienbildung fest im Curriculum. [Mehr erfahren](#)

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.ki-schulpreis.de.

Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung steht ab 17:00 Uhr zur Verfügung: [Fotolink](#) (Passwort: ki2025!). Copyright: aim/ Nico Kurth

Jacob Chammon, Geschäftsführer Deutsche Telekom Stiftung: "Das Thema Künstliche Intelligenz wird unsere Vorstellungen von gutem Lehren, Lernen und Prüfen verändern, zeichnet sich doch ein pädagogischer Kulturwandel in der schulischen Bildung ab. Die heute ausgezeichneten Schulen haben die vielfältigen Chancen dieser Technik erkannt und die Jury mit ihren durchdachten und erprobten KI-Konzepten beeindruckt. Durch den lernförderlichen Einsatz von KI entwickeln sie die schulische Bildung weiter und sind exzellente Vorbilder für andere Schulen. Meine herzlichen Glückwünsche zu diesen verdienten Auszeichnungen!"

Prof. Dr. Bärbel G. Renner, Geschäftsführerin Dieter Schwarz Stiftung: „Die heutigen Preisträger zeigen eindrucksvoll, dass Künstliche Intelligenz moderne Schulentwicklung positiv befördern kann und wesentlich dazu beiträgt, Bildung gerechter und zudem individueller zu gestalten. Den ausgezeichneten Schulen gratuliere ich sehr herzlich; es sind Mutmacher, die deutlich machen, wie Innovation in diesem Bereich verantwortungsvoll und pädagogisch sinnvoll in den Schulalltag integriert werden kann.“

Holger Lösch, Geschäftsführer Deutschland – Land der Ideen und Stellvertretender Hauptgeschäftsführer Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) e.V.: „Die ausgezeichneten Schulen machen deutlich, dass Künstliche Intelligenz im Schulalltag kein Zukunftsthema mehr ist, sondern bereits heute konkrete Mehrwerte schafft: für Schülerinnen und Schüler, für Lehrkräfte und für die Schulorganisation. Ihre Konzepte verbinden pädagogische Qualität mit technischer Innovation und geben als bundesweite Vorreiter wertvolle Impulse für andere Schulen. Zu diesem wegweisenden Engagement gratuliere ich ihnen herzlich!“

Über die Initiative Deutschland – Land der Ideen

2006 anlässlich der Fußball-WM von der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft gegründet, ist Land der Ideen die Plattform für gute Ideen in Deutschland. Gemeinsam mit

Partnern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft realisiert Deutschland – Land der Ideen Ideenwettbewerbe, Publikationen, Ausstellungen, virtuelle Formate und internationale Dialoge, darunter aktuell das Ostdeutsche Wirtschaftsforum (OWF) und das afrikanisch-deutsche Young Leaders Programme AGYLE.

Über die Deutsche Telekom Stiftung

Die Deutsche Telekom Stiftung wurde 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungs- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den großen Unternehmensstiftungen in Deutschland. Mit ihren Aktivitäten möchte die Telekom-Stiftung die MINT-Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen verbessern. Dazu gehört auch das Lernen mit und über Künstliche Intelligenz.

Über die Dieter Schwarz Stiftung

Die Dieter Schwarz Stiftung gehört zu den großen Stiftungen in Deutschland und wird dort tätig, wo Wirtschaft und Gesellschaft Anforderungen stellen, die staatliche Organe nicht oder nicht ausreichend erfüllen können. „Bildung fördern, Wissen teilen, Zukunft wagen“ – so lautet das Credo der Stiftung, die mit ihrem Engagement heute das fördert, was die Gesellschaft von morgen stark macht.

Pressekontakt

Deutschland – Land der Ideen

Linda Brandes

Tel.: 030 206 459 – 150

brandes@land-der-ideen.de

www.land-der-ideen.de

[LinkedIn](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#)